

Musical

Paraderollen und ein märchenhaftes Bühnenbild

Rietberg (bv). Eine traumhafte Inszenierung, großartige Jungdarsteller und 600 rundum begeisterte Zuschauer: Die Premiere des Weihnachtsmusicals „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ nach der gleichnamigen deutsch-tschechischen Verfilmung war ein voller Erfolg. Wie im Fluge verging die fast dreistündige Vorstellung der Jugend-Musical-Bühne Rietberg unter der Leitung von Paul-Leo Leenen.

Schon der Anfang des Stücks ist furios: Tosender Applaus lässt die Cultura erbeben. Das Spiel beginnt im Halbdunkel. Während sich das „Gesindel“ auf der Bühne sammelt, um die umfangreichen Beschäftigungen auf dem väterlichen Gutshof aufzunehmen, bleibt den Zuschauern genügend Zeit, tief in die märchenhafte Kulisse einzutauchen. Erst nach Minuten erleuchten Scheinwerfer die scheinbare Idylle.

Gerade rechtzeitig kommt diese sprichwörtliche Erleuchtung für den großen Auftritt der herrschsüchtigen Stiefmutter (Maren Hanswillemeke) und ihrer verzogenen Tochter (Adeline Moreau). Grandios besetzt, stürzen sich die beiden schrägen Schönheiten stimmungswaltig und mit überbordender Spielfreude in das turbulente Geschehen – und auf

das „schmutzige“ Aschenbrödel, in Spiel und Gesang bezaubernd und brillant verkörpert von Luisa Oesterwiemann (15).

„Heul nicht, es wird wieder bessere Zeiten geben“, raten die wenig zimperlichen Bediensteten dem armen Ding. „Als ob ich heute – ich habe Wut“, ruft Aschenbrödel, sattelt ihr Pferd – das passender Weise auf den Namen „Nikolaus“ hört – und und bittet es, sie weit hinaus in die Welt zu tragen, weit weg von dem Hof ihres Vaters, den die böse Stiefmutter geerbt hat.

Im Wald trifft Aschenbrödel auf den edlen Königssohn (in einer Paraderolle Marius Frese), der sich anschiekt, harmlose Tiere zu jagen. Die Verzweifelte weiß das zu verhindern – und dem „Möchtegernprinzen, diesem Gold- und Silberpüppchen“, wie sie ihn nennt, gehörig den Kopf zu verdrehen.

Mittlerweile betritt auch der König (Jannis Gnädig) schlecht gelaunte die Bühne des Rietberger Rundtheaters. Er fragt sich, wo die Königin (Anna Merschbrock) denn bleibt: „Weit und breit nichts zu sehen von ihr. Dabei will sie, wenns ums Regieren geht, immer ganz vorn dabei sein“. Die Bediensteten klären die Verspätung auf: „Das Navi hat uns den falschen Weg gezeigt“.



Einfach umwerfend in ihren Rollen: Maren Hanswillemeke (r.) gibt die böse Stiefmutter, Adeline Moreau die ungehobelte Tochter. Bilder: Vredenburg

Der Prinz will am Ende nur die Eine

Rietberg (bv). Der schlecht gelaunte König findet es an der Zeit, den ungeratenen Sohn zu verheiraten und veranstaltet vor diesem Hintergrund einen Hofball. Jedes wohlhabend gewandelte Frau-

enzimmer, „so stattlich es auch sei“, ist eingeladen, an diesem Großereignis mitzutun.

Der Prinz will aber nur die Eine, die dank der Hilfe der niedlichen Täubchen (Lilli Acker-

mann, Johanna Schlüter, Madleen Lücklenotto, Lena Sudahl und Magdalena Senger) gerade noch rechtzeitig zum Ball erscheint.

Mehr Bilder im Internet: www.die-glocke.de

Tipps

Die Jugend-Musical-Bühne Rietberg unter Leitung von Paul-Leo Leenen zeigt „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ aufgrund der großen Nachfrage an mehreren Terminen. Restkarten gibt es noch für die Aufführungen am Mittwoch, 11. Dezember (18 Uhr), Freitag, 13. Dezember (19.30 Uhr) und Samstag, 14. Dezember (18.30 Uhr). Die Vorstellung am 15. Dezember (15 Uhr) ist bereits ausverkauft. Zu haben sind die Karten im Vorverkauf in allen Filialen der Sparkasse Rietberg und im Rietberger Bürgerbüro sowie den angeschlossenen Verkaufsstellen. Weitere Infos zum Stück auf der Website der Gruppe.

www.jugend-musical-buehne-rietberg.de

Mittwoch

Handball-Abzeichen für die Kleinsten

Rietberg (gl). Alle Kinder des ersten und zweiten Schuljahrs der Grundschule Neuenkirchen sind eingeladen, am Mittwoch, 11. Dezember, das „DHB-Hanniball“-Spielabzeichen abzulegen. Die Abnahme erfolgt in der Sporthalle der Schule und beginnt um 16 Uhr. Die Übungen des Spielabzeichens sind für Anfänger gedacht und werden in Parcoursform an sechs verschiedenen Stationen durchgeführt. Sind alle Aufgaben erfolgreich bewältigt, werden die Schüler mit der Verleihung einer Medaille des Deutschen Handball-Bunds geehrt. Vorausgegangen ist dieser Aktion eine Unterrichtsreihe zum Thema „Spielen mit Hand und Ball“, die von Handballtrainern der SG Neuenkirchen-Varensell über einen Zeitraum von drei Wochen an der Grundschule in Neuenkirchen angeboten wurde.

Weitere Infos gibt es bei Sonja Otterpohl, ☎ 05244/928998.

CDU

Grünkohlessen mit André Kuper

Rietberg (gl). Der CDU-Ortsverband Mastholte lädt seine Mitglieder zur Vorstandssitzung für Montag, 16. Dezember, ein. Beginn ist um 19 Uhr in der Gaststätte Wöstemeier. Unter anderem wird Rietbergs ehemaliger Bürgermeister André Kuper über seine landespolitische Arbeit in Düsseldorf berichten. Im Rahmen dieser Veranstaltung findet auch das traditionelle Grünkohlessen statt. Zur besseren Planung werden Anmeldungen noch bis zum Freitag, 13. Dezember, vom Vorstand entgegengenommen.

Aktion

Vorbereitung der Sternsinger

Rietberg-Mastholte (gl). Alle Messdiener, die bei der Sternsingeraktion am 4. Januar mitmachen möchten, treffen sich am Freitag, 13. Dezember, um 17 Uhr in der Jakobsleiter. Dort gibt es dann die Kleidung und weitere Unterlagen sowie den Terminplan zur Aktion. Die Gemeinde bittet alle Messdiener, an der Aktion teilzunehmen, damit viele Gruppen gebildet werden können.



Ende gut, alles gut: Aschenbrödel (Luisa Oesterwiemann) und ihr Prinz (Marius Frese).



Strengere Eltern: Jannis Gnädig und Anna Merschbrock geben ein vorzügliches Königspaar ab. Der schlecht gelaunte König findet es an der Zeit, den ungeratenen Sohn zu verheiraten.

Geflügelzuchtverein Westerwiehe

Lokalschau im Zeichen des 115-Jährigen

Rietberg-Westerwiehe (gdd). Die Lokalschau des Geflügelzuchtvereins Westerwiehe von 1898 hat nun im Zeichen des 115-jährigen Bestehens des Vereins gestanden. Mit 361 Tieren, die 35 Züchter in der Festhalle Kreutzheide präsentierten, dokumentierte die Ausstellung bravouröse Leistungen, die sich in 15 Bestnoten niederschlugen.

Sieben „Vorzüglich“ (v) erreichte allein die Jugendgruppe. Mit 116 Tieren hatten 15 Jungzüchter mitgewirkt. In Westerwiehe rekrutiert sich der Nachwuchs auf besondere Weise: Grundschüler werden mit dem Steckenpferd „Geflügelzucht“ konfrontiert, denn der Verein empfängt traditionell Klassen am

Tag vor Ausstellungsbeginn. Auch diesmal konnten Kinder Preisrichtern bei der Bewertungsarbeit zuschauen.

Die Juroren Christian Grundmeier, Antonius Lütkehellweg, Fritz-Dieter Hawes und Richard Kaesler begutachteten bei Gänsen und Enten neun Rassen in zwölf Farbschlägen, bei Hühnern und Zwergern 17 Rassen in 30 Farbschlägen und bei den Tauben zehn Rassen in 20 Farbschlägen. Fazit: 15 Noten v und 21 Noten hv (hervorragend). Die begehrten Westerwieher Bänder errangen die Jugendlichen Lars Diekmannshenke, Smaragdente, und Julia Hartkamp, Zwergwandotter, sowie die Senioren Simon Voßkord, wildfarbige Warze-

nen, und Meinolf Kriener, weiße Antwerpener Bartzwerge und Deutsche Modeneser Gazzi, gelbfahl.

Landesverbandsehrenpreise gab es in der Jugendgruppe für Marcel Kriener, weiße Zwergenten, Dominik Peitzmeier, Antwerpener Bartzwerge, und Ricarda Oesterschlink, schwarz-weiß geschackte Zwergorloff, in der Seniorengruppe für Meinolf Kriener, rote Antwerpener Bartzwerge, Michael Isenbort, schwarze Zwergbarnevelder, und Petra Klaholt/Erhard Pahnke, weiße Altdeutsche Mövchen. Die Kreisverbandsehrenpreise gingen an Marcel Kriener, Antwerpener Bartzwerge, blau-wachtelfarbig (v) und Jolina Oesterschlink, wei-

ße Zwergorloff (hv).

Kreisverbandsehrenpreise, Senioren: Helmut Voßkord, blau-bronze-wildfarbige Overberger Enten (hv), Willi Hartkamp, silber-schwarz gesäumte Zwergwandotter (v), und Petra Klaholt/Erhard Pahnke, blaue Elster Kröpfer (v). Dominik Peitzmeier stellte einen wachtfarbigem Antwerpener Bartzwerg als bestes Tier der Schau vor; Senior Meinolf Kriener hatte diesbezüglich mit einem gelbfahlen Modeneser Gazzi Erfolg.

Mit verschiedenen gestalteten Ausläufen, einer Teichanlage und der Vorstellung von Stämmen und Einzeltieren gelang es den Westerwiehern erneut, viele Besucher an zwei Tagen zu begeistern.

Ehrungen

Mit der Goldenen Ehrennadel des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter wurden sieben Westerwieher ausgezeichnet: Günter Brink, Gerald Oesterschlink, Heribert Funke, Willi Klaas senior, Gastwirt Josef Kreutzheide, Hermann Pepping und Heinrich Diekotto. Die goldene Ehrennadel des Landesverbands erhielten: Willi Hartkamp, Inge Hartkamp, Frank Kulage, Frank Austerjost, Frank Beckhoff, Helmut Beckhoff, Rolf Bergmeier, Hermann Brügenthies senior, Elmar Johannleweling, Heiko Meier, Antonius Schlüter, Frank Wagner, Karl-Heinz Westermann, Theo Kulage, Reinhold Stüker und Heinz Westhoff. Landesverbands-silber ging im Rahmen der Lokalschau an Dietmar Austermann und Friedhelm Gehle.



Ehrgast: Mit Andreas Sunder (Mitte) begrüßte Vorsitzender Gerald Oesterschlink (zweiter v. l.) erstmals Rietbergs Bürgermeister in einer Lokalschau des Westerwieher Vereins. Unser Bild zeigt die Preisträger der Jugend- und Seniorenabteilungen. Bilder: Daub



Heinrich Diekotto (r.) wurde von Hemut Vorderbrügge mit der Goldenen Ehrennadel des Bundesverbands ausgezeichnet.



Termine & Service

Rietberg

Montag, 9. Dezember 2013

Service

Apothekennotdienst: Rotgerische-Apotheke, Delbrücker Straße 12, Rietberg, ☎ 05244/8868

Bürgerbüro Rietberg: 8 bis 13 Uhr geöffnet, Rathausstraße

Familientreff Neuenkirchen, Diakonie Gütersloh: 9 bis 10 Uhr Sprechstunde in der Alten Volksschule, ☎ 05244/700064321 (zentrale Nummer);

Ambulante Erziehungshilfe, ☎ 05241/98674300; Eltern-Kleinkind-Beratung, ☎ 05244/700064321; Erziehungsberatung, ☎ 05241/98674110; Flüchtlingsberatung, ☎ 05242/931173320;

Schuldnerberatung, ☎ 05242/9020512; Schwangerenberatung, ☎ 05242/936576

Familienzentrum Rietberg: 9 bis 12 Uhr geöffnet, ☎ 05244/986316 oder ☎ 05244/986308, Delbrücker Straße

Hospizgruppe Rietberg/Neuenkirchen: ☎ 05244/4058304

Caritas-Kleiderstube Neuenkirchen: 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, Ringstraße

Freizeit

Klostergarten Rietberg: 6 bis 19 Uhr geöffnet, Klosterstraße

Gartenschauapark Rietberg: 6 bis 19 Uhr geöffnet

Hallenbad am Torfweg: 6 bis 8 Uhr für die Öffentlichkeit geöffnet

Vereine

KFD Neuenkirchen: 14 bis 17 Uhr Handarbeitsgruppe, Kolpinghaus, Gütersloher Straße

Akkordeon-Ensemble Rietberg/Mastholte: 19.45 Uhr Probe, Haus Reilmann, Mastholte

Heimatverein Neuenkirchen: 19 Uhr Adventsfensteraktion beim Deutschen Roten Kreuz, Dorfplatz

Heimatverein Rietberg: 15 Uhr Klönnachmittag, Heimathaus Rietberg

Senioren

DRK-Tagesstätte für Senioren: 14.30 Uhr Gymnastik und Spiele, Dr.-Bigalke-Straße

Jugend

Jugendhaus Südtorschule: 15 bis 18 Uhr „Hits für Kids“, 18 bis 20 Uhr Jugendcafé, Delbrücker Straße

Jugendtreff Neuenkirchen: 15 bis 21 Uhr offener Treff, Gütersloher Straße

Sport

TuS Viktoria Rietberg: Schwimmen: 17 bis 18 Uhr Anfänger, 18 und 19 Uhr Fortgeschrittene; 19.30 Uhr Tanzkreis Anfänger, 20.30 Uhr Tanzkreis Disko-Fox in der „Galerie“, Rathausstraße;

Freizeit- und Breitensport: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen, jeweils Emsturnhalle, 17.30 und 20 Uhr Trimm-Dich-Gruppe Hauptschule, 18.30 Uhr Frauen-Gymnastik-Gruppe, Martinschule

Herzsportgruppe Rietberg: 19.30 bis 21 Uhr in der Sporthalle am Schulzentrum

Sport nach Krebserkrankung: 17.45 bis 19.15 Uhr in der Turnhalle der Wiesenschule, Torfweg

Und außerdem **Altenpflegeheim St. Johannes Baptist Rietberg:** 14.30 bis 17 Uhr Café „Kaffeezeit“ geöffnet, Rügenstraße

Kurz & knapp

Die DRK-Senioren fahren zur Weihnachtsfeier nach Ahlen zum Patenschaftskomitee. Die Abfahrt erfolgt am Mittwoch, 11. Dezember, um 13 Uhr am DRK-Heim in Rietberg.